

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 295.

Sonnabend den 17. December.

1859.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 19. December c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung der Sparkasse pro 1858.
- 2) Antrag in der Ehrlich'schen Stiftungssache.
- 3) Genehmigung einer Baurechnung.
- 4) Antrag wegen Anstellung eines Schulvogts.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Antrag eines Mitglieds der Versammlung.
- 2) Bewilligung einer Unterstützung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

In dem Konkurse über das Vermögen des Handelsmanns **Adolph Schiel** in Löbejün ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **5. Januar 1860** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **20. November** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **11. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Kreisgerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekamtschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Schede, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 2. December 1859.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Kunst-Auction.

Zu der Montag den 19. Decbr. u. ff. Tage Vormittags v. 10—12 u. Nachmitt. v. 2—5 Uhr in meinem Auctionslocale, alter Markt 3, stattfindenden Versteigerung einer exquisiten Sammlung von **Delgemälden, Kupfern u. Kupferwerken, Musikalien** &c. &c.

werden Freunde der Kunst und Musik ergebenst eingeladen. — Die Besichtigung der Kunstgegenstände ist Sonnabend d. 17. u. Sonnt. d. 18. Dec. gestattet.

Halle, den 15. December 1859.

J. F. Lippert, Auctions-Commissarius.

Auction.

Heute Nachmitt. **1 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18 wegen Abreise einer Familie: **Ein elegantes wenig gebrauchtes Mahagoni-Mobiliar nebst Hausgeräthe** u. dgl. m.

Ferner um **4 Uhr** feinen Champagner, rothe, weiße u. süße Weine, Cigarren (wie früher gehabt).

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tagator.



A u c t i o n!

Dienstag den 20. Decbr. Vorm. 9 Uhr
versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 für die-
ses Jahr zum letzten Male: 3 Sopha's,
3 Kommoden, 3 Bettstellen, div. Schränke,
Tische, Stühle, Pulte, Kleidungsstücke,
1 Partie Puppenköpfe u. recht viele an-
dere nützliche Sachen. Des Nachmittags
von 1 bis 2 Uhr bin ich von heute ab je-
den Tag zuverlässig in meinem Auctions-
Locale zu sprechen, außerdem aber stets in
meiner Wohnung, Taubengasse Nr. 14.

Hoppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Mit dem Verkaufe eines hiesigen Salz-
kothes beauftragt, ersuche ich Kaufliebha-
ber, sich an mich zu wenden.

Halle, den 14. December 1859.

Der Justiz-Rath Niemer.

Nosinen

von 3 Sgr. pro U. an, sowie alle übrigen Back-
waren zu und unter den offerirten Preisen bei
Leop. Kühling.

Schmelzbutter

a 8 $\frac{1}{3}$ Sgr. und fette Backbutter a 8,
7, 6 Sgr. à U., im Ganzen billiger, empfiehlt die
Butterhandlung von

Leop. Kühling,

große Steinstraße Nr. 73 und Markt Nr. 15.

Preßhefe

in ganz vorzüglicher Qualität und stets frisch bei

Leop. Kühling,

große Steinstraße Nr. 73 und Markt Nr. 15.

**Frische bairische Schmelzbutter,
schöne große Nosinen,
beste Corinthen,
große süße und bittere Mandeln,
Citronat, feine Gewürze**

empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste billigt

Gustav Niemeyer,

an der Moriskirche Nr. 5.

Gute 58r Nosinen und Corinthen em-
pfielt billig bis zum Pfunde herab

J. F. Bunge.

Eingemachte rothe Rüben, Preiselbeeren,
Sauerkohl, Senf-, Pfeffer- u. saure Gur-
ken, auch eingemachte grüne Bohnen empfiehlt
Lindner am Markt, Bechershof Nr. 11.

Broihan

Montag, Dienstag u. Don-
nerstag in der Brauerei von
Carl Eduard Schober.

Broihan

nächste Woche Montag und Donnerstag in der
Brauerei von

Wilhelm Rauchfuß, fl. Berlin Nr. 2.

Nächste Woche Montag, Dienstag u. Mittwoch
Broihan in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.**

Feinstes Roggenmehl, das Viertel 18 Sgr.,
Mehlhandlung von Teller, Oberglauch Nr. 33.

Ein Sopha steht billig zu verkaufen
alte Promenade Nr. 15.

Ein Haus mittlerer Größe ist Dachritzgasse 6
mit 4 bis 500 R. Anzahlung zu verkaufen.

Ein Kanonenofen zu verkaufen Leipziger Str. 23.

Eine elegante Reisetasche ist zu verkaufen
Breitenstraße Nr. 32.

Zwei $\frac{3}{4}$ jährige Schweine ins Haus zu schlach-
ten sind zu verkaufen Gerbergasse Nr. 9.

Wein Galanteriewaaren- und Bildergeschäft
befindet sich während des Weihnachtsmarktes in der
Blumen- und Buchbinderreihe; empfehle daher hier-
mit das Neueste von Damentaschen, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis aller Art, französische und alten-
burger Schnupftabaksdosen, so wie auch Spiegel in
allen Größen, Geburtstags- und Neujahrswünsche
eingerahmt. Auch werden daselbst während des
Marktes Bilder zc. zum Einrahmen, außer dem
Markte fl. Schloßgasse Nr. 7, angenommen.

C. Hollenfer.

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14.

Haasen- und Kaninchenselle kauft

G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Möbel-Fuhrwerk billigt alter Markt 3
unter Lippert's Buchhandlung. **C. Just.**

Weinflaschen kauft **Otto Thieme.**

Hauschlachten wird noch angenommen
lange Gasse Nr. 29.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der gerichtliche Ausverkauf des zur W. Gottheil'schen Conc.-Masse gehörigen reichhaltigen Lagers eleganter Herren- und Damen-Garderobe wird heute und die folgenden Tage fortgesetzt.

Die Preise sind enorm billig.

Carl Deichmann,

definitiver Verwalter der Gottheil'schen Conc.-Masse.

Rumpfen in jeder Quantität kaufen und zahlen nach Qualität pr. Pfd. 4 Pf. — 1½ Sgr.
A. Bitter & Co., Harz 35, Leveaux'sches Gehöft.

Feinstes Dampf-Weizenmehl, à Mese 7½ Sgr.,
 feinste frische bairische Schmelzbuter, 3½ *tl.* 1 *Rg.*, à *tl.* 9 Sgr., auch 8½ und 8 Sgr.,
 beste helle Cleme-Nosinen, à *tl.* 5½ und 6½ Sgr., für 1 *Rg.* 5 und 6 *tl.*,
 beste Bante-Corinthen, à *tl.* 5 und 6 Sgr., große süße und bittere Mandeln,
 neuen Genueser Citronat, feine Gewürze billigt.

Fr. Taubert, alter Markt.

Dem geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß während des diesjährigen Weihnachtsmarktes mit meinen Waaren, als Magdeburger Schmalzkuchen, Spritzkuchen und Sprungfedern, ausstehen werde.

Ich verspreche prompte und reelle Bedienung und bitte um fleißigen Zuspruch.

Mein Stand ist dem Hôtel „zur Börse“ gegenüber. **Ferdinand Hesse** aus Magdeburg

Bitte auf meine Firma zu achten!

200 Thlr. werden sogl. auf ein neugebautes hies. Grundstück mit Garten, Werth 3000 *Rh.*, zur ersten u. alleinigen Hypothek zu cediren gesucht. Wo? Mittelwache Nr. 9.

2300 Thlr. werden auf erste sichere Hypothek zu Neujahr oder später gesucht. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 18.

Ein gewandtes Mädchen findet gute Stellung. Näheres gr. Steinstr. 62, 2 Tr.

Ein Laden, worin seit Jahren ein Material- und Victualien-Geschäft betrieben wird, ist veränderungswegen sammt allen Utensilien und dabei befindlicher Wohnung und Kellerräumen zum 1. April 1860 zu vermietthen. Zu erfragen Gartengasse 8.

Ein kleines Logis für einzelne Herren ist zu vermietthen Vorstadt Klaussthor Nr. 7.

Anständige Schlafstellen Dachritzgasse 9, 1 Tr.

Ein Kinderschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben Martinsgasse 21. Zimmermann Koch.

Verloren

wurde am 15. d. M. auf dem Wege vom Markte durch die Schmeerstraße bis in die Franc. Stiftungen ein goldener Hundekopf mit grünem Stein. Abzugeben gegen Belohnung

Kutschgasse Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Gestern Abend ist von der Klausstraße bis zur Dachritzgasse ein ausgebeffter Knabenstiefel verloren gegangen. Abzugeben Dachritzgasse Nr. 9.

Donnerstag Nachmittag, den 15. d. Mts., ist von der Landwehrstraße, der Leipziger Straße entlang bis zur Ulrichskirche eine schwarze Kapuze mit gelbem Band verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung beim Fleischermeister **Niebsch**, Leipziger Straße Nr. 75 abzugeben.

Ein junger schwarzer Jagdhund am Montag Abend in der Gegend vom Bahnhofe entlaufen. Abzugeben im „Roffe“, Leipziger Straße.

Einige Duzend zurückgesetzte reinwollene **Chawle à 2½ Thlr.** empfehlen
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,
 Modewaaren-Handlung und Damen-Mantel-Magazin.

Von meiner Weihnachtsausstellung verkaufe und empfehle
 zu den bekannt herabgesetzten Preisen:

Chenille: Coiffüren à 25 Sgr.,

Rosetten von Flor und Sammetband à 15 Sgr.,

Chenille: Schawlchen von 10 Sgr.,

wollene Kragen und Fanchons von 15 Sgr. an,

Piqué- und Schnurenröcke von 15 Sgr.,

**eine Parthie ächt französisch gestickter Röcke verkaufe, um
 zu räumen, von 2½ Thlr.,**

mehrere Duzend Herren-Oberhemden, zu 1 Thlr. das Hemd.

**M. Gottheil jun., Seidenband- und Weißwaa-
 ren-Handlung, große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3. 3.**

Bunte kleine Weihnachtslichte

in Pfunden billigst, à Stück 6 S., bei

J. Kramm, Brüderstraße Nr. 17.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle **Petschafte** mit Wappen und Namen,
 sowie Stempel zum Wäsche-Zeichnen

C. E. Wiener jr., Graveur,

gr. Steinstraße Nr. 62 im Hause des Tischlermstrs.
 Herrn **Katbcke**, 2. Etage.

Sonnabend den 17. December

im Saale „zum kühlen Brunnen“:

Großartige Vorträge in der höchsten Stufe
 der Bauchrednerkunst, gegeben durch den aus in-
 und ausländischen Zeitungen rühmlichst bekannten

Bauchredner und Bauchsänger

Prof. **Josef Duschnée.**

Kasseneröffnung um 1/2 7 Uhr. Anfang um 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: 1ter Platz 7½ Sgr., 2ter
 Platz 5 Sgr., 3ter Platz 2½ Sgr. Familienbillets
 sind in meiner Wohnung: Gasthof „zum blauen
 Hecht“ Zimmer Nr. 16 bis 4 Uhr Nachmittags zu
 ermäßigtem Preise gefälligst zu lösen.

Eine gefundene Kapuze abzub. Morseb. Chaussee 7.

Ein Schirm stehen geblieben. Gegen Erstat-
 tung der Insertionsgebühren abzuholen bei

A. Immermann.

Derjenige, welcher Nr. 16. 17. der „Haus-
 blätter“ mitnahm, wird um schnelle Rückgabe ge-
 beten, widrigenfalls es als Diebstahl angesehen wird.

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“

Sonnabend Abend **Karpfen polnisch.**

Preussischer Hof.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 1/4 11 Uhr wurde meine liebe
 Frau **Louise** geb. **Heberer**, von einem munteren
 Knaben glücklich entbunden, was ich nur auf diesem
 Wege ergehenst anzeige.

Halle, den 15. December 1859.

Dr. Herrmann,

vollziehender Director der „Iduna.“

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.

